

<b>Antrag auf Förderung der Kopfbaumpflege</b> <b>Maßnahmen der Landschaftspflege für den Pflegezeitraum</b> <b>1.10.20.... – 28.02.20.....</b> Einreichungsfrist bis spätestens 15.07.20....	Eingangsstempel
--	-----------------

Kreis Wesel  
 Der Landrat -  
 Fachdienst 60  
 - Naturschutz, Landwirtschaft, Jagd, Fischerei -  
 Reeser Landstraße 31  
 46483 Wesel

Ort, Datum \_\_\_\_\_

**Realisierung des Landschaftsplanes des Kreises Wesel**

„Gemeinde/Stadt \_\_\_\_\_“, Az.:60 Kopfbaumpflege 20..... /20..... \_\_\_\_\_

**1. Antragsteller/in**

Name, Vorname/ Bezeichnung		
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)		
E-Mail		Telefon
Bezeichnung des Kreditinstituts	DE IBAN:	BIC:

Auskunft erteilt:

Name (falls nicht mit Antragsteller/in identisch)	Telefon
---	---------

**2. Maßnahme**

Kopfbaumpflege _____ Stück	Durchführungszeitraum vom 1.10.20.... bis 28.02.20.....
----------------------------	---

Auf welchen Grundstücken werden die Pflegemaßnahmen durchgeführt?

Stadt/ Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtzahl Kopf- bäume auf Flurstück	Anzahl zu pflegen- der Bäume auf dem Flurstück	Datum der letzten Förderung

**3. beantragte Förderung**

Anzahl der Kopfbäume _____	€ pro Baum <b>60,00</b>	Gesamtbetrag in € _____
-------------------------------	----------------------------	----------------------------

**4. Erklärungen**

Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt, dass

4.1 mit den Maßnahmen noch nicht begonnen wurde und auch vor Bewilligung nicht begonnen wird,

- 4.2 die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 4.3 er/sie Leistungen Dritter für die beantragten Pflege nicht erhalten hat und auch nicht beantragen wird,
- 4.4 ihm/ihr die Vorschrift des § 39 Abs. 5 BNatSchG bekannt ist, wonach es verboten ist
- 4.4.1 „die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen oder nicht land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzte Flächen so zu behandeln, dass die Tier- oder Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt wird,“  
und
- 4.4.2 „Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze **in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September** abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen; zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen,“
- 4.5 es sich bei der Kopfbaumpflege **nicht um eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme** im Sinne der §§ 14 ff BNatSchG handelt,
- 4.6 er/sie die zu pflegenden **Kopfbäume dauerhaft erhält** und eventuell eintretende Mängel in gesetzter Frist beseitigt,
- 4.7 er/sie im Falle des Verkaufs der Grundstücke mit den geförderten Kopfbäumen gewährleistet, dass die Erwerberin/der Erwerber gegenüber der Bewilligungsbehörde eine schriftliche Erklärung abgibt, mit der sie/er sich zur weiteren Erhaltung der Kopfbäume im Sinne des Naturschutzes verpflichtet.

## 5. Anmerkungen

- 5.1 Die Kopfbaumpflege wird erst nach Ablauf von 7 Jahren wieder gefördert, d.h. eine Förderung der beantragten Kopfbäume kann erst ab dem 8. Jahr wieder erfolgen.
- 5.2 Ein Anspruch auf die Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Die Bewilligungsbehörden entscheiden nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
- 5.3 Bei der Entsorgung des anfallenden Schnittgutes sind die jeweils gültigen abfallrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

## 6. Anlagen

Einverständniserklärung des Eigentümers/der Eigentümerin und des Pächters/der Pächterin, wenn die Maßnahme **nicht** vom Grundstückseigentümer/von der Grundstückseigentümerin oder von dem Pächter/der Pächterin (mit entsprechender Vereinbarung im Pachtvertrag) durchgeführt wird.

- Lageplan: Auszug aus der Deutschen Grundkarte oder Luftbildkarte mit Kennzeichnung der zu pflegenden Kopfbäume.**
- Fotos sind als Nachweis des Zustandes der zu pflegenden Bäume beigefügt.**

Die angegebenen persönlichen Daten werden elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin

---

### **Einverständniserklärung** des Eigentümers **oder** Pächters

Ich bin mit der beantragten Durchführung der Pflegemaßnahmen durch den Antragsteller/die Antragstellerin einverstanden.

Ich verpflichte mich zur weiteren Erhaltung der Kopfbäume im Sinne des Naturschutzes.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Eigentümers/der Eigentümerin

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Pächters/der Pächterin